Jos. Keller's

grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna

liefere ich zu 25 Mk. mit $33^{1/3}/_{0}$ in vortrefflichen tadellosen Abdrücken. Friedrich Cohen in Bonn.

Bayreuth

1876 Jubiläums-Feftspiele 1901

 \mathbf{Z}



Soeben ericbien in

prachtvoller Ausführung

8 Stück

verschiedene Wagnerkarten

(1. Rich. Wagnerporträt. 2. Totalansicht der Stadt. 3. Festspielhaus. 4. Auffahrt zum Festspielhaus an einem Aufführungstage. 5. Billa Wahnfried. 7. Eremitage, oberes Bassin. 8. Eremitage, unteres Bassin.)

1 Serie 50 & bar, 100 Stiid gemischt 4 M.



Führer durch Bayreuth 1901

in 9 farb. Umschlag.

80 & ord., nur bar mit 50%.

10 Stiid verschiedene Karten mit Darftellungen der bemerkenswertesten Episoden aus Wagners Opern in 9 farb. Aussiihrung u. in geschmack-

voller Enveloppe.

1 Serie 1 *M* ord., 75 & bar.

10 Serien 6 *M* 50 & bar.

Lette Henheit.

1 Serie, 10 verschiedene Grußphotographien mit Beschreibung in geschmackvoller Enveloppe 2 Mord., 1 M 50 & bar. 10 Serien 13 M bar.

Rud. Bechtold,

Buch= und Runfthandlung in Bayreuth.

Achumbfechzigfter Jahrgang.

Derlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

Malergeschiehten von Beate Bonus.

Inhalt: Auf klaffischem Boden — Abam und Eva — Der Ulmer Meger — Schimi — Auf ber Atabemie.

Gin Band. Fein gebunden 6 No. Bezugsbedingungen: 25% Rabatt in Rechnung, 30% u. 7/6 Explre. gegen bar.

Die Braunichweigische Landeszeitung fagt über das Buch: Bir miffen nicht, wer fich hinter diefem augenscheinlichen Bjeudonym verbirgt,*) foviel ift aber ficher, es ift eine Berfon, welche ein prachtvolles Talent hat, die Menichen zu beobachten und bann bas, mas fie gefeben hat, anschaulich barguftellen. Das Leben ber beutschen Rünftler und Reisenden in Rom ift ungahlig oft beschrieben, auf flaffischem Boden. ift aber so ursprünglich und humorvoll geschrieben, daß man die Bersonen geradezu lebend por sich fieht und mit ihnen lebt. Die blonden hohen Beftalten der Bredows, die fich vor Bott und der Welt nicht fürchten, die gange menschliche Gesellschaft als ein Landgut mit Jungvieh, Altvieh 2c. anfeben; ber angitliche Rurt Giefide mit feiner willensftarten Mutter, Die feine geiftig felbftandige Malerin Marianne Billeboer, Gor Cefare, Efterina und alle die anderen Rebenpersonen: wie find fie mit wenigen Strichen icharf umriffen! Man darf mohl annehmen, daß die Schriftftellerin fie nach bem Leben gezeichnet hat. In furgen Borten, die Malergeschichte mit ber fleinen Liebesaffaire auf flaffischem Boden ist ganz außerordentlich anziehend geschrieben. Es folgen dann noch vier Stizzen aus dem Münchener Künstlerleben, die auch sicher wahre Begebenheiten in künstlerisch absgerundeter Form darstellen. Wir glauben nicht, daß sich jemand die beiden Personen in schimis ausdenken kann: den liebenswürdigen faulen Lumpen Simon Janko, den Sohn des reichen Meggers Janto, und die freugbrave, ehrliche und ftolge Frangi, die den Lumpen fo gern erziehen möchte, ba fie ihn lieb hat, die aber ohne Baudern die Liebe aufgiebt und ihn abichüttelt, als fie feine gange Lumpennatur erfennt. Ueber bie Ausstattung des Buches etwas zu fagen, erscheint überflüffig, jeder Bücherfreund weiß mas es zu bedeuten hat: Berlag von F. B. Grunowe.

*) Es ift der wirkliche Name der Berfafferin! F. B. Gr.

München mit durchschlagendem Erfolge über die Bretter ging, wendet sich die Aufmerksamfeit des großen Bublitums in erhöhtem Maße den neueren Darbietungen der beliebten Schriftstellerin zu.

Wir ftellen Ihnen

von Gertzen, Marg., Lebensstreiter, Zwei Novellen.

340 Seiten 80. In wirkungsvollem Umichlag broichiert.

3 % 20 & ord., 2 % 13 & netto; elegant gebunden 4 % ord., 2 % 67 & netto.

von Bertzen, Marg., Aus einsamen Chäsern.

Waldgeschichten. 392 Seiten 8°. In wirkungsvollem Umschlag broschiert.

3 M 20 & ord., 2 M 13 & netto;
elegant gebunden 4 M ord., 2 M 67 & netto,

in mäßiger Anzahl auch à cond. zur Berfügung und bitten zu verlangen. Besonders handlungen in Bädern und Sommerfrischen machen wir auf diese gangbaren Bände aufmerksam. Berlangzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Ginfiedeln, 27. Juli 1901.

Verlagsanftalt Benziger & Co. A.=G.